

Organisatorische Hinweise

Organisation



Dachverband wissenschaftlicher
Gesellschaften der Agrar-, Forst-,
Ernährungs-, Veterinär- und Umwelt-
forschung e. V. (DAF e. V.)

Dr. Achim Schaffner
Eschborner Landstr. 122
60489 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 24788-302
Fax +49 69 24788-114
A.Schaffner@DLG.org

Veranstaltungsort und Tagungsbüro

Vertretung des Landes Hessen beim Bund,
In den Ministergärten 5, 10117 Berlin.

Tagungsgebühr

Die Tagungsgebühr beträgt 50,- € inkl. der gültigen
MwSt. (Studenten 30,- €). Die Tagungsgebühr wird
vorab per Rechnung erhoben und umfasst die Teilnah-
me am Fachprogramm sowie die während der Tagung
angebotenen Speisen und Getränke.

Anmeldung zur Tagung

Die Teilnahme an der Tagung ist nur nach vorheriger
Anmeldung möglich. Bitte melden Sie sich online über
www.agrarforschung.de, per Brief, Fax oder E-Mail an
den DAF e. V.

Anmeldeschluss: 10. Oktober 2022

Anreise

Wegbeschreibung unter www.agrarforschung.de

Welternährung – Quo vadis



Fotos: Adobe Stock; Igor Strukov; Tatianna Morozova

13. Oktober 2022

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Welternährung – Quo vadis

Die Vereinten Nationen haben sich das Ziel gesetzt, den Hunger weltweit bis 2030 zu beenden. Doch derzeit hungern weltweit rund 800 Mio. Menschen, und über 2 Milliarden leiden an Mangelernährung. Gestörte Wertschöpfungsketten durch die Corona-Pandemie, die Folgen des Klimawandels, steigende Inflation und Störungen des Weltagrarmarktes aufgrund des Angriffskrieges Russlands auf die Ukraine verschärfen das globale Hungerproblem.

Gleichzeitig hat sich die Europäische Union mit dem Green Deal und der Farm-to-Fork-Strategie das Ziel gesetzt, negative Umwelt- und Klimawirkungen des Agrarsektors deutlich zu reduzieren. Vor dem Hintergrund der multiplen Krisen und insbesondere durch die Verknappung des globalen Getreideangebotes in Folge der russischen Aggression ist eine kontroverse Diskussion darüber entbrannt, ob in der aktuellen Situation Ertragsziele Vorrang gegenüber Umwelt- und Klimazielen haben sollen.

So stellt sich dem Agrarsektor die Frage nach Auswegen aus den politischen Zielkonflikten und wie die Ernährungssicherheit erreicht werden kann, ohne die notwendige Ökologisierung von Ackerbau und Tierhaltung in Frage zu stellen.

Referentinnen und Referenten diskutieren in vier Sektionen Herausforderungen der Ernährungssicherung und Lösungsmöglichkeiten, wie die Landwirtschaft ausreichend Lebensmittel unter Wahrung planetarer Grenzen erzeugen kann:

I. Welternährung mit nachhaltigem Pflanzenbau

II. Die Bedeutung der Nutztiere für die Welternährung

III. Biodiversität und Welternährung

IV. Ökonomie der Welternährung

Der DAF e.V. lädt Akteure aus Forschung, landwirtschaftlicher Praxis, Wirtschaft und Politik ein, die verschiedenen Möglichkeiten zur Sicherung der Welternährung bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung der Ökologisierung der Landwirtschaft zu diskutieren.

Programm

Mittwoch, 12. Oktober 2022

- 15:30 Uhr **Vorstandssitzung**
17:00 Uhr **Mitgliederversammlung**
Geschlossene Veranstaltung, Teilnahme nur mit Einladung möglich

Donnerstag, 13. Oktober 2022

- 08:30 Uhr **Registrierung**
09:00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**
Prof. Dr. Karl H. Mühling, Präsident des DAF
09:15 Uhr **Grußwort**
Dr. Manuela Rottmann, Parlamentarische Staatssekretärin, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Berlin
09:30 Uhr **Einführungsvortrag**
Welternährung – Quo vadis
Prof.in Dr. Regina Birner, Universität Hohenheim

I. Welternährung mit nachhaltigem Pflanzenbau

Moderation: Prof. Dr. Karl H. Mühling, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

- 10:15 Uhr **Bedeutung und Zukunft der Düngung für die Welternährung**
Prof. Dr. Achim Dobermann, International Fertilizer Association (IFA), Leipzig
10:40 Uhr **Nachfrage-getriebene Intensivierung der Agrarproduktion in Westafrika**
Prof. Andreas Bürkert, Universität Kassel
11:05 Uhr **Controlled Environment Farming: Contribution to achieving sustainable food security**
Prof. Dr. Folkard Asch, Universität Hohenheim
11:35 Uhr **Pause**

II. Die Bedeutung der Nutztiere für die Welternährung

Moderation: Prof. Dr. Jörn Bennewitz, Universität Hohenheim

- 12:15 Uhr **... für eine nachhaltige Nahrungsmittelproduktion**
Prof. Wilhelm Windisch, TU München
12:40 Uhr **... für die Entwicklung ländlicher Räume in Subsahara-Afrika**
Prof. Mizeck Chagunda, Universität Hohenheim
13:05 Uhr **... für die Vermeidung des Hidden Hungers**
Dr. Karl Schedle, Universität für Bodenkultur, Wien
13:00 Uhr **Pause**

III. Biodiversität und Welternährung

Moderation: Prof. Dr. Jens Dauber, Thünen-Institut für Biodiversität, Braunschweig

- 13:30 Uhr **Biodiversität und Ökosystemleistungen in der Landwirtschaft: Chance oder Hindernis für die globale Welternährung**
Dr. Sarah Redlich, Universität Würzburg
13:55 Uhr **Ernährungssicherheit und Biodiversität – geht das eine mit dem anderen?**
Jun.-Prof. Dr. Verena Seufert, Universität Hohenheim
14:20 Uhr **Agrarökologie statt Agrobusiness: Krisensichere Ernährung fördern**
Dr. Diana Sietz, Thünen Institut, Braunschweig
14:45 Uhr **Pause**

IV. Ökonomie der Welternährung

Moderation: Prof. Dr. Achim Spiller, Universität Göttingen

- 15:15 Uhr **Nachhaltige Ernährungssysteme und kleinbäuerliche Landwirtschaft im Globalen Süden**
Prof.in Meike Wollni, Universität Göttingen
15:40 Uhr **Der Einfluss des russischen Angriffs auf die Ukraine auf die Welternährung**
Prof. Stephan von Cramon-Taubadel, Universität Göttingen
16:05 Uhr **Mehrgewinnstrategien für einen nachhaltigen Umgang mit Land im Kontext der Welternährungssicherung**
Prof.in Ulrike Grote, Universität Hannover
16:30 Uhr **Schlusswort**
Prof. Dr. Karl H. Mühling, Präsident des DAF
16:45 Uhr **Ende der Veranstaltung**